

Presseinformation

30. Januar 2020

Kalt verarbeitbares Epoxid-Material ohne Hitze und offene Flammen

Henkel stellt eine neue Schwemmzinn-Ersatz-Lösung für die Karosseriereparatur vor

Düsseldorf – Henkel stellt Teroson EP 5020 TR vor – ein kalt verarbeitbares, zweikomponentiges Material auf Epoxidharzbasis als Ersatz für herkömmlichen Schwemmzinn bei Aftermarket-Reparaturen von Karosserieschäden. Das Material härtet schnell aus, lässt sich einfacher schleifen und ist gleichmäßiger aufzutragen als bisherige Lösungen. Darüber hinaus entfallen die beim herkömmlichen Verzinnen erforderlichen Prozesse mit Hitze und offener Flamme.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung von Karosserie-Materialien in der Automobilbranche erfordert kompatible Aftermarket-Reparaturtechnologien zum Schutz von angrenzenden Kunststoffteilen, Lack und rückseitigem Korrosionsschutz. Angesichts dieser Herausforderung hat Henkel Teroson EP 5020 TR entwickelt. Diese neue Epoxidharzformulierung kann bei Raumtemperatur ohne offene Flamme aufgetragen werden.

„Durch die Möglichkeit eines Kaltverarbeitungsverfahrens als Ersatz für herkömmliches Verzinnen trägt unser neues, zweikomponentiges Teroson EP 5020 TR dazu bei, Zeit und Arbeitsaufwand bei der Aftermarket-Karosseriereparatur einzusparen und die Sicherheit zu erhöhen“, erläutert Jörn Senftleben, Regional Technology Segment Engineer im Bereich Fahrzeug-Reparatur und -Instandhaltung bei Henkel. „Außerdem stellt das Produkt als gänzlich blei- und schwermetallfreies Material eine nachhaltigere Alternative dar“.

Teroson EP 5020 TR wird in Kartuschen für Handpistolen mit einem speziellen Mischer für ein einfaches Auftragen geliefert. Das Produkt eignet sich für die Anwendung auf allen modernen Stahllegierungen und Aluminium sowie für die Karosseriereparatur jeglicher Fahrzeuge (selbst LKWs).





Im Gegensatz zu herkömmlichen Verfahren kann auf das Arbeiten mit offener Flamme sowie auf das starke Erhitzen des Bauteils verzichtet werden. Durch das Kaltverarbeitungsverfahren von Teroson EP 5020 TR wird das instandgesetzte Bauteil nicht durch Erhitzen mit offener Flamme beschädigt. Der Korrosionsschutz bleibt somit vollständig erhalten. Dies bedeutet auch, dass die zu reparierenden Karosserieteile nicht demontiert und erneut montiert werden müssen, um Schäden an angrenzenden Kunststoffteilen zu vermeiden.

Dank seiner hervorragenden Eigenschaften eignet sich Teroson EP 5020 TR auch perfekt für Reparaturen in schwer zugänglichen Bereichen. Durch das Kaltnachbildungsverfahren ohne offene Flamme wird eine Beschädigung des Lackes und der Korrosionsschutzbeschichtung um den Reparaturbereich herum verhindert. Die offene Zeit des Materials beträgt ca. 10 Minuten. Somit steht dem Fachpersonal ausreichend Zeit zur Verfügung, um die Originalkonturen des zu reparierenden Bauteils nachzubilden.

Darüber hinaus ist das neue Schwemzmzinn-Ersatz noch einfacher aufzutragen und zu schleifen als das Vorgängerprodukt von Henkel, wodurch sich ein optimales Substrat für den weiteren Arbeitsprozess (z. B. Feinspachtel und Lackaufbau) ergibt.

Teroson EP 5020 TR ist aktuell in Westeuropa als zweikomponentige 50-ml-Kartusche erhältlich, für ein effizientes Auftragen mit herkömmlichen Kartuschenpistolen. Das Produkt wird mit einem Statikmischer für eine homogene Durchmischung geliefert. Ab Ende des Jahres wird auch die Verpackungsgröße 175 ml erhältlich sein.

Teroson ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Kontakt Virginie Pinaud
Telefon +49 211 7970
E-Mail

Rita Verschuuren
+31 164 317 024
rverschuuren@emg-marcom.com

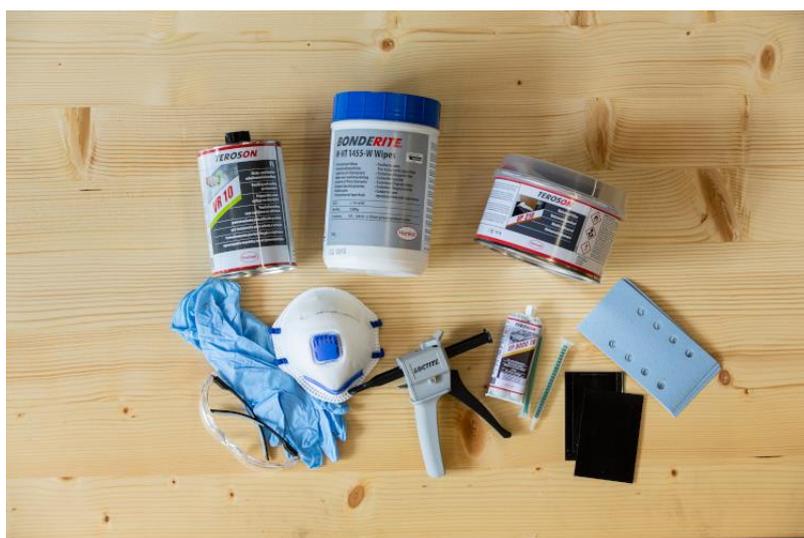
Henkel AG & Co. KGaA

EMG

Folgendes Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse.



Teroson EP 5020 ist einfach aufzutragen und ergibt ein optimales Substrat für den weiteren Arbeitsprozess (z. B. Feinspachtel und Lackaufbau).



Teroson EP 5020 TR wird in Kartuschen für Handpistolen mit einem speziellen Mischer für ein einfaches Auftragen geliefert.



Henkel stellt neue Schwemmsinn-Ersatz-Lösung für die Karosseriereparatur vor.